

Brautpaare testen schönsten Tag des Lebens

Es soll der schönste Tag im Leben werden... und genau dafür braucht es einiges an Vorbereitungen. Der mittlerweile 7. Hochzeitstag auf dem Auerberg präsentierte sich gewohnt familiär und locker im Wintergarten, dem Saal und den Gästezimmern des Panoramagasthofs.

VON KATHRIN ZILLENBIEHLER

Bernbeuren – Über 20 Aussteller verteilten sich in den Räumlichkeiten, und im Gegensatz zu größeren Messen waren die einzelnen Stände nicht mit großen Trennwänden abgetrennt, sondern offen gehalten. Das Verhältnis untereinander sei schon fast freundschaftlich, hörte man immer wieder Teilnehmer sagen. Durch die Livemusik von „Zimbozola“, „Coxx-Music“ oder „Albtraum“ erhielten die Gäste einen Vorgesmack auf deren Können und die musikalischen Möglichkeiten.

Als Solosänger war Hans-Jürgen Schwarz aus Memmingen erstmals dabei und gab in der Auerbergkirche eine Kostprobe von seinem klassischen wie auch modernen Gesang. Ebenfalls zum ersten Mal auf dem Berg war im Bereich Hochzeitsmode die „Traumwelt Lautenbacher“ aus Augsburg. Mit Brautkleidern und einem Katalog der aktuellen Kollektion



Bei Gaby's Schmuckinsel kümmerte sich Gaby Schrott (rechts) um das künftige Brautpaar (von rechts) Benjamin Ihsen und Julia Herzog mit Mutter Ulrike Herzog.

FOTOS: ZILLENBIEHLER

versuchte Peter Lautenbacher, neue Leute anzusprechen und war begeistert, wie aufgeschlossen die Besucher hier sind.

Natürlich durften auch die Schmuckbranche mit Gaby's Schmuckinsel und der Schongauer Goldschmiede nicht fehlen, und Hans Piehler war mit Bildern des ältesten, angemeldeten und fahrbereiten Bianchi Tipo 20, Baujahr 1926, und einem seltenen, in Bernbeuren gebauten Thurner für seine Oldtimervermietung dabei.

Eike Weissinger resümierte als Inhaberin des Panoramagasthofs, dass diesmal nicht unbedingt der Besucherer-

kord geknackt wurde, aber sehr viele „potentielle Gäste“, sprich Brautpaare, anwesend waren. Fünf Hochzeiten seien nach Informationsgesprächen sogar gleich fix unterschrieben worden, berichtete Weissinger stolz. Ein Brautpaar musste sie jedoch enttäuschen, denn von der Pfarrei wurde ihr mitgeteilt, dass künftig nicht mehr alle Konfessionen in der Auerbergkirche getraut werden dürfen.

Der Trend gehe wieder leicht zu kompakteren und weniger fließenden Brautsträußen, war am Stand von Schön Floristik aus Steingaden zu hören. Für individuelle Gastgeschenke oder Platz-

halter konnte man sich bei Astrid Flemnitz aus Tannenberg begeistern, die kleine Gläser mit ausgefallenen Fruchtaufstrichen passend bedruckt liefern kann. Seit Anbeginn dabei und für die Homepage der Messe verantwortlich ist Rainer Siegl aus Schwabbruck, der mit seinen Feuerwerken für eine glanzvolle Show auf jeder Feier sorgt. Gerade am Ammersee oder an anderen Seen seien Feuerwerke sehr beliebt, denn dort kämen sie noch besser zur Geltung, verriet seine Mitarbeiterin.

Mit dem Büro „Glück auf Reisen“ in Peiting wurde diesmal auch an die Flitterwo-



Am Nachmittag durfte das zufällig ausgesuchte Pärchen Sigrid und Roland aus Burggen die Torte anschneiden.

chen danach gedacht. Ob nun Hairlounge, Make-up design, ROPE Cosmetics oder M.R.-Aesthetik, die Besucherinnen konnten sich die Haare machen und schminken lassen, so dass man sich zumindest kurz schon als künftige Braut fühlen konnte. Um die Hochzeit für später zu dokumentieren, bot die Messe viele Möglichkeiten.

Während Klaus Berndt aus Marktoberdorf die Geschehnisse als Hochzeitsfilmer festhält, können sich die Besucher bei Philipp Reich und Sabrina Rupprecht aus Schongau mit der Photo-Box selber verewigen. Als Fotografen waren die Foto Burg

aus Mauerstetten und natürlich Organisator Armin Zacherl vertreten.

Grundsätzlich gelte für die Hochzeitsbilder, dass „dort fotografiert wird, wo sich das Brautpaar wohlfühlt“, so Martina Burg, die Schokotäfelchen mit ihrer Visitenkarte verteilte. Zacherl sieht die Messe auch als Werbung für alle anderen Aufträge wie Baby- oder Familienbilder, denn auf dem Auerberg verkehren sonntags auch viele Leute ohne Heiratsabsichten – und die nehmen auch Eindrücke und Namen der Aussteller mit. Als Veranstalter empfand er es heuer als eine der besten Messen bisher.